

devisen news

Rückblick

Der Euro hat sich am Freitag etwas von seinen Verlusten der vergangenen Tage erholen können. Auch zum Franken legte er zu und peilte wieder in Richtung 1.0900. Der Dollar kam am Nachmittag nach enttäuschend ausgefallenen Konjunkturdaten weiter unter Druck. So ist der gemeldete Index des Konsumklimas der Universität Michigan von 97.1 Punkten im Vormonat auf 94.5 Zähler gefallen. Dies ist der tiefste Stand seit vergangenen November. Auch die gemeldete Zahl der Baubeginne war rückläufig, erwartet wurde im Vorfeld ein leichter Anstieg.

Outlook

-unverändert- Die Euroraum-Finanzminister haben am Donnerstagabend die Auszahlung einer Tranche von 8,5 Mrd. Euro aus dem griechischen Hilfsprogramm genehmigt. Griechenland will mit dem Geld auch Kredite zurückzahlen, die im Juli fällig werden.

USD

-unverändert- Der Greenback knappert derzeit an der Widerstandsmarke bei 0.9750. Ein Durchbruch würde Platz schaffen bis 0.9810 eventuell sogar 0.9900. Unterstützung erfährt der Dollar weiterhin bei 0.9700.

Siehe auch [dollar focus](#) (13.04.2017)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
19.06.2017	Keine relevanten	Wirtschaftsdaten				

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 8.23 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9738	0.9755	0.9726
EUR/CHF	1.0906	1.0905	1.0865
GBP/CHF	1.2432	1.2480	1.2417
YEN/CHF	0.8771	0.8799	0.8741
EUR/USD	1.1200	1.1219	1.1140

Edelmetall

Gold Unze	1251.93
Silber Unze	16.65
Platin Unze	928.03
Palladium Unze	868.78

Trading

Alte Positionen

-

Aktuelle/Neue Positionen

-

Chartpunkte		
0.9970	Resistenz	1.0950
0.9860		1.0920
0.9810		1.0895
Aktuell		
0.9700	Support	1.0840
0.9640		1.0820
0.9615		1.0790

EUR

-unverändert- Der Euro zeigt sich weiterhin von seiner „freundlichen“ Seite. Wir gehen davon aus, dass dieses Szenario weiter anhalten dürfte. Auf Widerstand stösst der Euro derzeit in der Region von 1.0900.

Siehe auch [euro focus](#) (Update 29.05.17)